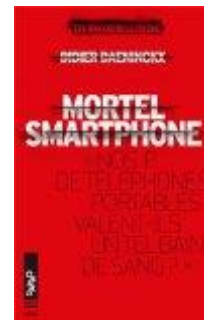


Jugendliteratur aus Frankreich

Autor Didier Daeninckx
 Titel Mortel Smartphone
 Verlag, Jahr Oskar éditeur. Coll. *Les romans de la colère*. 2015.
 Seitenzahl 61
 Preis 5,95 Euro
 ISBN 9791021403277



Inhaltsangabe

Um ein Smartphone herzustellen braucht man... Kindersklaven. Wie Cherald, 13 Jahre, von einer kriminellen Bande gekidnappt und in eine Mine im Norden des Kongo verschleppt, wo man die mysteriösen „*pierres grises*“ (p.19) abbaut. Kinder, Jugendliche und Erwachsene arbeiten hier unter unmenschlichen Bedingungen, physisch und psychisch ausgebeutet: „*C’est la loi de la guerre*“ (p.15). Als der Bandenchef bei einem Überfall einer verfeindeten Gang getötet wird, nutzt Cherald die Chance und haut ab. Er will vor allem wissen „*pourquoi ces pierres apportent le malheur dans tout le pays, pourquoi elles nous réduisent en esclavage, pourquoi on brûle des villages entiers pour les posséder, pourquoi elles font de nous des assassins...*“ (p.26/27).

Cherald folgt einem Transporter, fliegt heimlich mit der wertvollen Fracht nach Europa und landet am *Aéroport international de Bruxelles-Zaventem*. Dort trifft er auf einen verständnisvollen Sicherheitsbeamten, der ihm zeigt, wie aus den Steinen, das Mineral Coltan und schließlich das Metall Tantal gewonnen wird, das bei der Produktion von Handys, Smartphones, Tablets, Flachbildschirmen, etc. eine entscheidende Bedeutung hat. Cherald gelingt es schließlich, in eine benachbarte Fabrik einzudringen und dort seine persönliche Rache zu nehmen, indem er Plastikgehäuse, die zur Herstellung von Handys bestimmt sind, einfach zertrampelt. Natürlich wird er sofort festgenommen und zum Flughafen zurückgebracht, wo er auf seinen Rückflug wartet. Nur durch eine Glasscheibe getrennt, beobachtet er die anderen Passagiere, von denen fast jeder mit einem Handy am Ohr unbedarft telefoniert: „*Moi, je ne vois que le coltan près de leur cerveau, [...] le coltan qui m’a séparé de mes parents, le coltan qui m’a transformé en bête malfaisante*“ (p.52).

Mit dem Thema „schmutziges Coltan für moderne Medien“ hat Didier Daeninckx wieder einmal ein heißes Eisen aufgegriffen und in eine spannende und bewegende Handlung integriert. Außerdem liefert ein angefügtes Interview mit dem Autor Hintergrundinformationen zum Coltanabbau und zur politischen Situation im Kongo. Hier erläutert Daeninckx auch die Motivation, die den Roman hervorgebracht hat: „*une manière de faire la lumière sur ces enfants invisibles, à l’autre bout du sans-fil*“ (p.54).

Textsorte récit
 Themen nouvelles technologies, Afrique, esclavage, briser l’indifférence
 GER-Niveau/Lernjahr B1, ab Ende 5. Lernjahr
 Hinweise lecture en classe oder lecture individuelle ; viele vertiefende Diskussions- und Recherchemöglichkeiten sinnvoll sowie fächerübergreifende Projekte (Handy-Produktion, Konsumverhalten, Kinderarbeit...). Es existiert eine Ausgabe bei Oslo Éditeur (2013) ISBN 235754127X